

sind Gesundheit, Wohlergehen und Leistungsfähigkeit der Bürger. Aus dieser Erkenntnis leiten die Parteiorganisationen konkrete Maßnahmen für die weitere Verbesserung von Qualität und Effektivität der medizinischen und sozialen Betreuung der Werktätigen ab.

Im Mittelpunkt steht die weitere Erhöhung der Wissenschaftlichkeit in der prophylaktischen, diagnostischen, therapeutischen und rehabilitativen Arbeit, die Ausgestaltung vertrauensvoller Beziehungen der Ärzte, Schwestern und Mitarbeiter in den Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens mit den Menschen, eine gute, bürgerbezogene Organisation der Arbeit und die weitere Förderung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zwischen den Gesundheitseinrichtungen und den Betrieben. Es sollte darüber beraten werden, wie die Möglichkeiten und Vorzüge des sozialistischen Gesundheitswesens noch besser genutzt und vorhandene Reserven voll ausgeschöpft werden können.

Alle Parteiorganisationen fördern die Entwicklung von *Körperkultur und Sport* als festen Bestandteil der sozialistischen Lebensweise. Sie unterstützen die »Sportstafette XI. Parteitag« des DTSB der DDR.

V.

Vor allen Parteiorganisationen steht die Aufgabe, in den Berichtswahlversammlungen und Delegiertenkonferenzen darüber zu beraten, wie die Aktionsfähigkeit der Parteikollektive, ihre politische Ausstrahlungskraft und Massenverbundenheit und die Kampfbereitschaft jedes Kommunisten weiter zu erhöhen sind.

Eine Kernfrage dabei ist die weitere Vervollkommnung des innerparteilichen Lebens als Quelle des einheitlichen, geschlossenen Handelns aller Mitglieder und Kandidaten zur Verwirklichung der Beschlüsse des Zentralkomitees. Vorrangig geht es um die gute Befähigung aller Genossen, die im Statut der Partei verankerten Leninschen Normen des Parteilebens konsequent zu verwirklichen, damit sie sich in jeder Situation als Revolutionär und Kämpfer für die Sache der Arbeiterklasse, des Sozialismus und des Friedens würdig erweisen.

Die Wirksamkeit des innerparteilichen Lebens muß sich vor allem im kampfbewußten Kampf der Kommunisten um die bestmöglichen Ergebnisse bei der Durchführung der Politik der Partei und in der bewußten, initiativreichen Tat aller Werktätigen ausdrücken. Das erfordert, daß sich alle Genossen stets kritisch und selbstkritisch zu den erreichten Ergebnissen ihrer politischen und beruflichen Tätigkeit verhalten, daß sie sich bei der Lösung von Problemen an die Spitze stellen, klassenmäßige Haltung zu allen Fragen des Lebens beziehen und in diesem Sinne handeln.

Entsprechend den wachsenden Anforderungen ist es vor allem notwendig, das Niveau der Mitgliederversammlungen, die Wirksamkeit der Parteigruppen und die zielge-